



über die  
1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am Dienstag, dem 12.02.2008  
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 16:35 Uhr

Anwesend

Bürgermeister  
Herr Hermann Hupe

SPD  
Frau Christel Ciecior  
Frau Britta Dreher  
Herr Dieter Drescher  
Frau Petra Hartig  
Frau Renate Jung  
Herr Heiko Klanke  
Herr Michael Krause  
Herr Friedhelm Lipinski  
Frau Annette Mann  
Herr Manfred Wiedemann

CDU  
Herr Dirk Ebbinghaus  
Herr Ralf Eisenhardt  
Herr Reinhard Hasler  
Herr Franz Hugo Weber  
Herr Wilfried Weigel

Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel

FDP  
Herr Detlef Knop

BG (neu)  
Herr Dieter Kloß

fraktionslos  
Herr Klaus-Dieter Grosch

#### Verwaltung

Herr Jochen Baudrexl  
Herr Reiner Brüggemann  
Frau Ingelore Peppmeier  
Frau Sonja Richard  
Herr Ronald Sostmann  
Herr Ralf Tost

#### Personalrat

Herr Uwe Fleißig

#### Entschuldigt fehlten

Frau Marion Dyduch  
Herr Dr. Jörg Frey  
Herr Heinrich Kissing  
Frau Ina Scharrenbach

Herr Bürgermeister **Hupe** begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung, die Gäste und Vertreter der Presse, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Die Tagesordnungspunkte 1, 3 bis 8 wurden einvernehmlich ohne Beratung und Beschlussfassung an den Rat verwiesen.

Weitere Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

#### A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	KiBiz - Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz) hier: Neufassung der "Beitragssatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in der Stadt Kamen "	009/2008
2	Bebauungsplan Nr. 73 Ka "Erweiterung Industrie- und Gewerbegebiet Hemsack" hier: Aufstellungsbeschluss	017/2008
3	Beteiligung der Städte und Gemeinden bei der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2008 - Behandlung der Altfehlbeträge -	022/2008
4	Stellenplan für das Jahr 2008	024/2008
5	Ausschüttung eines Teilbetrages des Gewinnvortrages der Stadtentwässerung an die Stadt Kamen	001/2008

6	Zuwendungen an fraktionslose Ratsmitglieder für Geschäftsbedürfnisse	010/2008
7	NKF-Haushaltssatzung für das Jahr 2008	023/2008
8	Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Kamen" für das Wirtschaftsjahr 2008 und die Finanzplanung für die Jahre 2007 - 2011	002/2008
9	Benennung von Vertretern des Schulträgers zur Teilnahme an den mündlichen Prüfungen im Abitur der Gesamtschule und des Städt. Gymnasiums	015/2008
10	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

## B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Beförderung eines Beamten	004/2008
2	Beförderung eines Beamten	005/2008
3	Höhergruppierung eines tariflich Beschäftigten	006/2008
4	Höhergruppierung eines tariflich Beschäftigten	007/2008
5	Höhergruppierung eines tariflich Beschäftigten	014/2008
6	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
7	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

## A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.  
009/2008

KiBiz - Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz)  
hier: Neufassung der "Beitragssatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in der Stadt Kamen "

ohne Beratung und Beschlussfassung an den Rat verwiesen

Zu TOP 2.  
017/2008

Bebauungsplan Nr. 73 Ka "Erweiterung Industrie- und Gewerbegebiet Hemsack"  
hier: Aufstellungsbeschluss

Ergebnis des Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO NW (Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. vom 09.10.2007 (GV NRW S. 380 /SGV NRW 2023)

Es erklärte sich kein Ausschussmitglied für befangen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 73 Ka „Erweiterung Industrie- und Gewerbegebiet Hemsack“, Gemarkung Südkamen, Flur 1, Flurstücke 192/38, 276, 279, 350 tlw., 351 tlw., 352, 579 und 672 tlw. gem. § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch i. d. F. der Bek. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 1 G vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316))

Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches sind in dem vorgelegten Lageplan ersichtlich.

2. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:** bei 1 Gegenstimme mit Mehrheit angenommen

Zu TOP 3.  
022/2008

Beteiligung der Städte und Gemeinden bei der Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2008  
- Behandlung der Altfehlbeträge -

ohne Beratung und Beschlussfassung an den Rat verwiesen

Zu TOP 4.  
024/2008

Stellenplan für das Jahr 2008

ohne Beratung und Beschlussfassung an den Rat verwiesen

Zu TOP 5.  
001/2008

Ausschüttung eines Teilbetrages des Gewinnvortrages der Stadtentwässerung an die Stadt Kamen

ohne Beratung und Beschlussfassung an den Rat verwiesen

Zu TOP 6.  
010/2008      Zuwendungen an fraktionslose Ratsmitglieder für Geschäftsbedürfnisse  
  
ohne Beratung und Beschlussfassung an den Rat verwiesen

Zu TOP 7.  
023/2008      NKF-Haushaltssatzung für das Jahr 2008  
  
ohne Beratung und Beschlussfassung an den Rat verwiesen

Zu TOP 8.  
002/2008      Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Kamen" für das  
Wirtschaftsjahr 2008 und die Finanzplanung für die Jahre 2007 - 2011  
  
ohne Beratung und Beschlussfassung an den Rat verwiesen

Zu TOP 9.  
015/2008      Benennung von Vertretern des Schulträgers zur Teilnahme an den  
mündlichen Prüfungen im Abitur der Gesamtschule und des Städt.  
Gymnasiums

**Beschluss:**

Zur Teilnahme an den mündlichen Abiturprüfungen 2008 werden folgende  
Vertreter benannt:

Gesamtschule:                      Franz Hugo Weber

Städt. Gymnasium:                Heiko Klanke

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 10.  
Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Mitteilungen der Verwaltung

1.1. Osterfeuer

Herr **Brüggemann** informierte über den derzeitigen Sachstand. Die Verwaltung habe eine Anmeldefrist zum 22.02.2008 vorgegeben. Von bis heute 80 beantragten Osterfeuern seien bereits 30 abgelehnt worden wegen zu großer Nähe zu Gebäuden bzw. Verkehrsflächen. Die beantragte Zahl von angezeigten Brauchtumsfeuern sei damit zumindest nach heutigem Stand insgesamt rückläufig. Dabei habe man Osterfeuer, die eher als Entsorgungsf Feuer und nicht eindeutig als Brauchtumsfeuer zu bewerten gewesen seien, strikt untersagt. Mit den betroffenen Antragstellern seien vornehmlich

von Mitarbeitern der Feuerwehr vor Ort Informationsgespräche geführt worden mit dem Ziel der Moderation und um Verständnis werbend für den Vorrang ordnungs- und umweltrechtlicher Belange. Die Anzahl der Brauchtumsfeuer verteile sich im übrigen relativ gleichmäßig auf die dafür festgelegten Tage, Ostersonntag und –sonntag.

Herr Brüggemann hob hervor, dass beabsichtigt sei, die auch bisher bekannten Kontrollmechanismen in Abstimmung mit Polizei und Feuerwehr durchzuführen. Zudem solle die Verwaltung eigene Kontrollen vornehmen und eine Rufbereitschaft einrichten.

Weiter bezog sich Herr Brüggemann auf die Allgemeinverfügung, die ein Abrennen von Grün- und Strauchschnitt in den Wintermonaten (bis 29.02.) regelt. Bislang seien 3 Fälle angezeigt worden.

#### Zugesagte Verteilung der Brauchtumsfeuer auf die einzelnen Stadtteile

*Bis zum Stichtag 13.02.2008 wurden Brauchtumsfeuer in den Stadtteilen wie folgt beantragt und genehmigt:*

Heeren-Werve	3
Methler	14
Südkamen	3
Kamen-Mitte	6
Rottum + Derne	2

*Zur Zeit befinden sich weitere Osterfeueranzeigen in der Bearbeitung bzw. im Prüfungsverfahren.*

*Vor dem Hintergrund der Nachfrage wird darauf hingewiesen, dass in der Nordstadt bis zum o.g. Stichtag ein Brauchtumsfeuer beantragt wurde, was jedoch abgelehnt werden mußte.*

#### 1.2. Fachbereichsleitung Innerer Service

Herr **Hupe** berichtete, dass Herrn Ralf Tost die Leitung des Fachbereichs Innerer Service nach interner Stellenausschreibung heute übertragen worden sei.

#### 1.3. Dienstreisen von Rats- und Ausschussmitgliedern

Herr **Hupe** gab die geplanten Dienstreisen von Rats- und Ausschussmitgliedern im Jahr 2008 bekannt:

04.-06.02.2008	Arbeitsgespräch Ängelholm Teilnehmer: Herr Wiedemann, Herr Hasler
09.-11.02.2008	Arbeitsgespräch in Montreuil-Juigné Teilnehmer: Herr Wiedemann, Herr Hasler
06.-13.03.2008	Arbeitsgespräch in Eilat Teilnehmer: Herr Wiedemann, Herr Hasler, Herr Hupe

02.-04.05.2008	Stadtfest in Sulecin Teilnehmer: Herr Wiedemann, Herr Hasler, Herr Hupe
09.-12.05.2008	40 Jahre Kamen – Montrueil-Juigné in Frankreich Teilnehmer: Ältestenrat und Mitglieder des Partnerschaftsausschusses
30.07.-10.08.2008	Bürgerreise Schweden Teilnehmer: Herr Wiedemann, Herr Hasler, Herr Hupe
08.-10.08.2008	30 Jahre Kamen – Ängelholm in Schweden Teilnehmer: Ältestenrat und Mitglieder des Partnerschaftsausschusses

#### 1.4. Public Viewing zur Fußball-Europameisterschaft

Herr **Hupe** teilte mit, dass es der Verwaltung gelungen sei, das von der Gelsenwasser AG gesponsorte Public Viewing für den 08.06.2008 auf dem Rathausvorplatz ausrichten zu können. Zu sehen seien die Begegnungen zwischen Deutschland und Polen sowie Kroatien und Österreich.

#### 2. Anfragen

Herr **Grosch** bezog sich auf die kürzlich gefaßten Beschlüsse zum Sanierungskonzept der WestLB und bat um Informationen zu eventuellen finanziellen Auswirkungen auf die Stadt Kamen und zu dem Finanzierungsanteil der Städt. Sparkasse Kamen.

Herr **Hupe** erklärte, dass er momentan noch keine präzise Auskunft geben könne und erläuterte die unterschiedlichen Verfahrensweisen, die zur der Sicherung der WestLB in Frage kommen könnten. Wenn die Möglichkeit des Zugriffs auf Reservefonds zum Zuge komme, belaufe sich der Anteil der Städt. Sparkasse auf ca. 1,88 Mio. Euro. Der Weg einer Risikoabsicherung durch Bildung einer Rückstellung eröffne Varianten. Die Städt. Sparkasse könne den Betrag unmittelbar zur Verfügung stellen oder mit einer Garantieabschirmung die Verpflichtung eingehen, möglicherweise erst zu einem späteren Zeitpunkt den geforderten Anteil zu entrichten. Das weitere Verfahren werde derzeit mit dem Sparkassenverband verhandelt, der das letztendlich entscheiden werde. Zur Vorbereitung darauf habe er bereits eine Sondersitzung des Verwaltungsrates terminiert.

Herr Hupe räumte ein, dass das Sanierungskonzept zwangsläufig finanzielle Risiken beinhalte und die Stadt entsprechend belaste. Er gab die vorsichtige Einschätzung, dass der Betrag für die Verlustabdeckung aus dem Jahresergebnis 2007 gezahlt werden könne. Bei allem Ärger, sei das immerhin positiv zu bewerten. Er wies abschließend darauf hin, dass die Höhe der Mindereinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer erst dann kalkulierbar seien, wenn eine Entscheidung über die künftige Abwicklung vorliege.

Auf die ergänzende Frage des Herrn **Kloß**, ob seitens der Sparkasse keine Gewinne gemacht werden müssten, antwortete Herr **Hupe**, dass unter dem Aspekt des Gemeinnützigkeitsprinzipes eine freie Verwendung der Gewinne nicht zulässig sei. Das Sparkassengesetz gebe dezidierte Regelungen bezüglich der Gewinnverwendung vor. Der von der Sparkasse

Kamen zu leistende Beitrag zur Verlustabdeckung der WestLB wäre unter normalen Umständen der Sicherheitsrücklage zugeführt worden.

gez. Hupe  
Bürgermeister

gez. Tost  
Schriftführer